

## Aus Firmen und Unternehmen

**EHINGEN / WASSERTRÜDINGEN**  
– Zwei für den Raum Wassertrüdingen wichtige soziale Einrichtungen wurden jetzt mit einer erheblichen außerplanmäßigen Finanzhilfe bedacht. Das Unternehmerehepaar Christa (links) und Klaus Schülein (rechts), Inhaber der Ehinger **Rehart GmbH**, übergab gestern eine Spende von 3000 Euro an die Verantwortlichen des evangelischen Kindergartens der Wörnitzstadt, Leiterin Monika Ziegler (Zweite von links) und Dekan Hermann Rummel (Dritter von links). Die Vertreter des Fördervereins zur Erhaltung des Rettungswagens am Standort Wassertrüdingen und Umgebung, Vorsitzender Gernot Gröbl (Dritter von rechts) und Geschäftsführer Heinrich Rittenhofer (Zweiter von rechts) nahmen einen Scheck über 2000 Euro entgegen. Etwas mehr als die Hälfte des Gesamtbetrags war im Rahmen einer Spendenaktion anlässlich des am Wochenende über die Bühne gegangenen Firmenjubiläums mit Einweihung einer neuen Produktionshalle erlöst worden. Die Schüleins hatten diese Summe auf 5000 Euro aufgestockt. Klaus Schülein



dankte allen Unterstützern dieser Benefizaktion und unterstrich die Bedeutung der beiden mit Geld bedachten Einrichtungen für die Allgemeinheit. Gernot Gröbl und Heinrich Rittenhofer erklärten, dass der derzeit 410 Mitglieder zählende Rettungswagen-Förderverein nach wie vor auf jede Hilfe angewiesen sei, um seinem Auftrag ge-

recht werden zu können. Dekan Rummel und Kindergarten-Leiterin Monika Ziegler äußerten sich ebenfalls beeindruckt. Das Geld helfe beim Schultern der erheblichen Investitionen in die Neugestaltung des Außenbereichs des Kindergartens und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Mittagsbetreuungsangebot.